

## Biographie

- 1944 Cornelia Hesse-Honegger, geboren am 29. November in Zürich
- 1950-60 Volksschule in Zürich, sechste Klasse bis zweite Sekundarschule am Freien Gymnasium in Zürich, High School in New York und Licée Alsacienne in Paris
- 1960-61 Vorkurs an der Kunstgewerbeschule in Zürich
- 1961 Ausbildung als naturwissenschaftliche Zeichnerin am Zoologischen Museum der Universität Zürich, bei Prof. H. Burla. Künstlerische Betreuung durch den Vater Gottfried Honegger. Zum Beispiel Collage eines Chromosoms (18. Juli 1961)
- 1962 Zeitgleich ein Semester an der Kunstgewerbeschule 2 Tage pro Woche bei Prof. Walter Binder, 24. 04 – 13. Juli
- 1963 23. Juli bis 5. Dezember Studienaufenthalt an der Stazione Zoologica in Neapel, bei der wissenschaftlichen Illustratorin Ilona Richter. Ab Dezember Zeichnungen für Dr. W. Götz, publiziert in ‚Veränderlichkeit des chromosomalen Polymorphismus bei Drosophila subobscura‘, Genetica, Martinius Nijhoff/S-Gravenhage, DEEL 36, 1965-1966
- 1964 In Zusammenarbeit mit Prof. Hediger Zürcher Zoo, Herstellung von vier Fischbilder. Besuch der vier Semester ‚Vergleichende Anatomie‘ am Zoologischen Institut bei Prof. E. Hadorn. Weiter Fauna – und Sezier-Kurse am Zoologischen Institut der Universität Zürich. Zoo-Verhaltensbiologie, Prof. H. Hediger im Zoo Zürich.
- 1965-66 Ecole Supérieure des Beaux Arts, Paris, Klasse für Lithographie. 22. Februar Ausstellung im ‚Maison Internationale‘ der Cité Universitaire, Paris. Beenden des Bildes Héron goliath 27. Mai 1966. Anschliessend zeichnen im Aquarium und malen einer Anemone auf schwarzem Grund. Eidg. Stipendium für angewandte Kunst. Ab 01. September 1966 Arbeiten im meeresbiologischen Institut ‚Arago‘ in Banyuls sur Mer Frankreich. 1. Preis Stipendium für angewandte Kunst. Fischbilder publiziert in du-atlantis, Varia Juni 1966
- 1967 Eidg. Stipendium für angewandte Kunst. Arbeiten für Prof. H. Burla an der wissenschaftlichen Abteilung des Zoologischen Museums über Mutanten der Taufliede, Drosophila subobscura. Eidgenössisches Stipendium für angewandte Kunst.
- 1968 Oktober 1967 – Ende März oder Anfangs April 1968 Aufenthalt in New York. Ein Steinfisch konnte im Coney Island Aquarium gemalt werden. Dieses Bild wurde anlässlich der Ausstellung in New York 1978 gestohlen.
- 1969 Eidg. Stipendium für angewandte Kunst. Heirat mit Silver Hesse. Auftrag zur Erarbeitung von Bildern von Meerestieren an den meeresbiologischen Instituten in Hawaii, Noumea Neu Kaledonien, Heron Island Australien. Ausstellung der Bilder in San Francisco USA. Publikation Tauflieden mit Prof. H. Burla im Du,Nr. 344. Oktober 1969
- 1970 Ausführung eines Wandbildes in der Kantonsschule Rämibühl Zürich, Eingeladener Wettbewerb für den Entwurf von neuen Banknoten.
- 1971 Dritter Preis beim Banknoten Wettbewerb. Publikation der von mir illustrierten Dissertation von Dr. G. Bächli über Leucophenga. Halbjähriger Aufenthalt in Ghana, Wohnsitz in Tema.
- 1972 Teilzeitarbeit an der wissenschaftlichen Abteilung des Zoologischen Museums. Ausbildung von zwei Lehrlingen. Beginn der Lehrtätigkeit an der Volkshochschule Zürich. Beginn der eigenen Studien und Aquarellen einheimischer Insekten, vor allem Blattwanzen. Geburt des ersten Sohnes Simon.
- 1975 Geburt des zweiten Sohnes Camil
- 1976 Beginn der Lehrtätigkeit am Seminar der ‚Academia Gymnastica‘ in Gockhausen

- als Mal - und Zeichenlehrerin
- 1977 Einzelne Aufträge für das Zoologische Museum der Universität Zürich
- 1978 Ausstellung in der Swiss Center Foundation in New York. Verlust aller Bilder (ausser einem) durch Diebstahl. Beginn der Aquarelle auf Millimeterpapier und Verteilung der Insekten nach dem Zufallsprinzip. Vermehrte Auseinandersetzung mit ökologischen Fragen. Laienkurse bei der Schwester Bettina Egger im Atelier für Ausdrucksmalen
- 1981 Beginn der Arbeit an den Farbtafeln für ein Bestimmungsbuch über einheimische Drosophila Arten für die wissenschaftliche Abteilung des Zoologischen Museums der Universität Zürich
- 1985 Trennung von Silver Hesse. Arbeiten für das Institut für Polymere ETH Zürich und Referat zum Thema 'Kunst-Wissenschaft' an dem von Prof. P.L. Luisi gegründeten 'Cortona' Seminar in Cortona Italien. Malen von durch Röntgenstrahlen mutierten Laborfliegen
- 1986 Beendigung des Bestimmungsbuches über einheimische Drosophila Arten und Ende der Zusammenarbeit mit Prof. Hans Burla. Arbeit an Bilder 'im Raum'
- 1987 Ein Jahr nach der Katastrophe von Tschernobyl, eigenständige und selbstfinanzierte Studienreise nach Schweden und dem Tessin. Suche nach geschädigten Blattwanzen. Beginn der Zusammenarbeit mit dem Seidenstoff Hersteller 'fabric Frontline' Zürich. Collagenkurs im Seminar 'Cortona' der ETH
- 1988 Publikation der Bilder über geschädigte Wanzen im 'Tages-Anzeiger Magazin' (4) und der deutschen Zeitschrift 'Chancen' (April) Film über meine Arbeit beim NDR. Schmetterlings Dessin in der Kollektion von Yves Saint Laurent Paris. Weiterbildungskurs für Lehrer an der Schule für Gestaltung Zürich. Referat an einem Seminar der 'Lindisfarne Fellows' in Big Sur Kalifornien. Studien an Blattwanzen im Umfeld der Schweizer Atomkraftwerke 'Gösgen' und 'Leibstadt' und dem Paul Scherrer Institut ETH Villigen AG
- 1989 Publikation meiner Aquarelle von geschädigten Insekten im Umfeld von Schweizer Atomkraftwerken im 'Das Magazin' des Tages-Anzeigers Zürich (15) und der Berner Nachrichten. Life-Interview in der Sendung 'Max' im Fernsehen DRS (April). Selbst finanzierte Studienreise in der Umgebung der Atomaufbereitungsanlage 'Sellafield' England. Herausgabe des ersten Buches 'Warum bin ich in Österrärnebo' bei Edition Heuwinkel Genf.
- 1990 Buchbesprechung im Fernsehen DRS (Schweiz aktuell). Beginn einer Serie von Aquarellen in Zusammenarbeit mit Dr. J. Jenny (ETH) im Zusammenhang mit seiner Dissertation über den Gesundheitszustand von Feuerwanzen in der Schweiz. Aquarelle von Blattwanzen aus dem Umkreis der Schweizer Atomkraftwerke 'Gösgen' und 'Leibstadt' sowie aus dem Areal des Paul Scherrer Institut. Eingeladene Studienreise in das Katastrophengebiet um Tschernobyl. Sammeln von Blattwanzen und Herstellung von Aquarellen. Verschiedene Referate und Interviews sowie Einzelausstellungen in der Graphik Sammlung der ETH Zürich, bei Oekoscience Zürich und in der Buchhandlung Wendelin Niedlich in Stuttgart.
- 1991 Studienreise im Umfeld des havarierten Atommeilers 'Three Mile Island' und des 'Peach Bottom Plant' USA. Stoffe mit meinen Dessins in der Ausstellung 'Mehrwert' Design der 80er Jahre im Museum für Gestaltung.
- 1992 Vertrete die Schweiz an der internationalen XVIII Triennale in Mailand Italien mit der Ausstellung 'Nach Tschernobyl'. Das Bundesamt für Kultur ist Herausgeber des Buches 'Nach Tschernobyl', Edition Lars Müller Baden. Besprechungen und Berichte in der Schweizer Illustrierten, (Nr.9) Hochparterre (Nr. 4), Ambiente (Nr. 4) Abitare (Aprile). Fernsehsendungen im 3sat Mai und DRS 'Mensch Technik Wissenschaft MTW' (November) Gruppenausstellung im Kunsthaus Örlikon mit

- ersten Laser-Jets (März) Ausstellung 'Nach Tschernobyl' in der Rathauslaube Schaffhausen, organisiert vom AGA Klettgau. Ausstellung 'Nach Tschernobyl' im Naturhistorischen Museum in Wien. Eröffnung durch den Bundesminister für Kultur Dr. Rudolf Scholten und Dr. P. Weish. 'Après Chernobyl' Ausstellung im Espace de l'Art concret in Mouans Sartoux Frankreich mit Laser-Jets. Ausstellung zum 25. Jubiläum der Lindisfarne Fellows in der St. John's Cathedral in New York USA. Aufnahme als Lindisfarne Fellow und Vortrag anlässlich des jährlichen Meetings. Gastdozentin an der Fachhochschule für angewandte Kunst in Wien (A). Lehrauftrag an der Johannes Gutenberg Universität in Mainz (D) für naturwissenschaftliche Illustration. In eigener Regie geführtes Nachdiplomstudium für Biologen und Künstler. Collagenkurs am 'Cortona' Seminar der ETH. Ankauf von Bildern durch das Bundesamt für Kultur und den Kanton Zürich
- 1993 Einzelausstellung im Musée des Arts décoratifs in Lausanne. Gastdozentin an der Kunstgewerbeschule in Lausanne. Einzelausstellung im Swiss Institute in New York USA. Vortrag und Gastdozentin an der Kunsthochschule in Hamburg. Sammeln von Blattwanzen im Münstertal Schweiz, Veltlin und Südtirol Italien. Text für BUVAL Mediendienst, Abfall Wissen (16) 'Designerinnen müssen mehr Bedingungen stellen'. Radio DRS 'Persönlich', Fernsehen DRS Tagesschau (Mai), ARD Europajournal (10. Juli)
- 1994 Ausstellung 'Nach Tschernobyl' im Musée d'Histoire naturelle Genf mit 50'000 Besuchern. Portrait im 'GEO' (Nr. 3) mit dem Titel 'Künderin des schönen Schreckens'. Ausstellung 'Nach Tschernobyl' im Technikum Chur, wurde dank Andrang um einen Monat verlängert. Dessin von Edelweiss im Auftrag der Schweiz. Verkehrszentrale. Am 27. März Erhalten der Silbermedaille d'Art-Science-Lettre von der Société Académique d'Education et d'Encouragement. Neue Studie an Blattwanzen im Kanton Aargau und angrenzende Kantone mit 40 determinierte und durch Zufall ‚ausgewählten‘ Standorten. Gruppenausstellung, ‚Städtische Ankäufe‘ im Helmhaus Zürich. Das Plakat und die Einladungskarte zeigen mein Bild ‚ey-optera von 1088/89. Es wurde vom Kanton Zürich gekauft.
- 1995 Die Ausstellung 'Nach Tschernobyl', unterstützt durch das Bundesamt für Kultur, wandert während einem Jahr in Schweden. Beginn der Ausstellung in Norrköping und eingeführt von Prof. Anssi Saura Universität von Umeå und dem Schweizer Kultur Attaché. Einladung zur Präsentation meiner Arbeit im Centre Universitaire d'Ecologie Humaine et des Sciences de l'Environnement der Universität Genf. Anlass war ein dreitägiges Symposium über die Zustände in Tschernobyl und Umgebung. Wanderausstellung mit 17 Laser-Jets in Zusammenarbeit mit dem WWF Nidwalden, anlässlich der Abstimmung für ein geplantes Endlager für radioaktiven Abfall im Wellenberg. Studie und Herstellung von drei Aquarellen von Wanzen aus der Umgebung der Kernkraftwerke Stade und Krümmel an der Elbe und Ausstellung in der Galerie Höhne, Cuxhaven. Vier druckfertige Entwürfe für 'Pro Juventute' Briefmarken. Kündige meine Arbeitsstelle an der Universität Mainz und Herstellung eines umfangreichen und kritischen Berichtes.
- 1996 Vortrag an der Ruskin School of Fine Art in Oxford UK, am Joseph Beuys Seminar über die Beziehung Kunst-Wissenschaft. Beginn der Zusammenarbeit mit 'Locus+', Newcastle upon Tyne UK. Einladung zu einem Vortrag am 'Permanenten Völker Tribunal' in Wien, vom 12.- 15. April. Portrait über mein Schaffen im Buch 'Real Lives Half Lives' von Jeremy Hall. Vierseitiger Beitrag im 'Independent' Samstag, den 30. März und Interview mit BBC für die USA. Ausstellung nach 'Tschernobyl' im Foyer des Stadthauses Uster und im 'Hancock Museum' in Newcastle upon

- 1997 Tyne im Juli und September. Drei Bilder im Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, Gruppenausstellung Life/Live, la scène artistique au Royaume-Uni en 1996 mit Locus+. Ausstellung 'Nach Tschernobyl' im University Museum in Oxford und die Ausstellung 'The Future's Mirror' im Tully House in Carlisle. Januar, Vortrag bei der Royal Entomological Society in London. Gruppenausstellung im CCA Glasgow, 'The Lost Ark'. Sieben Bilder in der Ausstellung 'Versuchskaninchen' im Museum für Gestaltung Zürich. Einzelausstellung in den Kunstmuseen in Middlesborough und im Museum in Leeds. Gezeigt wurden beide Ausstellungen 'Nach Tschernobyl' und 'The Future's Mirror'. Selbstfinanzierte Studie im weiteren Umkreis des Atomtestgebietes in Nevada und Utah USA. 'Visiting Artist' im Hanes Art Institute und Vortrag an der Universität Chapel Hill, North Carolina. Ausstellung im Natural History Museum in Nottingham mit 'Nach Tschernobyl' und 'The Future's Mirror'. Herausgabe des Buches 'The Future's Mirror' bei Locus+ mit einem Text von mir, sowie Beiträgen von Inge Schmitz-Feuerhake, Peter Suchin und George B. Dussart. Beitrag mit Text und Bildern in der Zeitschrift 'Mule' welche am 30. Oktober als Gratisblatt in ganz England (150'000 Exemplare) verteilt wurde. Doppelseite in der Zeitschrift 'The Face'. Herstellung eines Berichtes über meine Arbeit und Bilder im Umfeld des Atombomben Testgebietes Nevada/Utah, USA
- 1998 Einzelausstellung ' After Chernobyl' in der halbstaatlichen Galerie Tegnerforbundet in Oslo unterstützt durch Pro Helvetia. Mit 10 Bildern vertreten in der Ausstellung 'Formule2' im New Metropolis Museum in Amsterdam zum Thema Kunst-Wissenschaft. Symposium anlässlich der Eröffnung. Artikel über meine Arbeit in 'Nature'. Gruppen Ausstellung in Zürich, 'Transmutation' mit fünf Bildern von mutierten Laborfliegen vertreten. Bild von mutierten Laborfliegen (quasimodo) auf dem Cover von 'Science in the Twentieth Century'. Gruppenausstellung 'Animal.Anima.Animus' im Taidemuseo in Porin Finnland. Herausgabe des Buches 'Heteroptera', Das Schöne und das Andere, Bilder einer mutierenden Welt' bei Zweitausendeins. Kurse 'Collage' sowie 'Zeichnen und Aquarellieren' im Bildungshaus Hotel Rigi zusammen mit Schwester Bettina Egger (Malatelier. Buchvernissage und Einzelausstellung bei Scalo Zürich. Einzelausstellungen von 'Nach Tschernobyl und 'The Future's Mirror' im 'The Banff Center of Art' und in der 'Vancouver Art Gallery', Kanada. Dazwischen, zweimonatige Studienreise in der Umgebung der ehemaligen Plutoniumfabriken Hanford in den Staaten Washington und Idaho USA. Herstellen von Aquarellen der gefundenen Wanzen.
- 1999 Januar, die Ausstellung Formule 2 geht nach Berlin ins Künstlerhaus Bethanien. Da meine Bilder in der Ausstellung 'Animal. Anima. Animus' in Arnhem Holland sind, wurden andere Bilder gezeigt als in Amsterdam. Malen von Aquarellen mit Wanzen aus der Umgebung von Hanford USA. Februar Portrait in 'annabelle création' und Ausschreibung von 3 Collagenkursen. (4 wurden ausgeführt) Artikel in Natur und Kosmos. Fernsehportrait im WDR Köln. Mai, Fernsehportrait im NDR, 'Prisma, Natur und Umwelt'. Kurse 'Collage' sowie 'Zeichnen und Aquarellieren' im Bildungshaus Hotel Rigi zusammen mit Schwester Bettina Egger (Malatelier. Ausstellung 'Animal. Anima. Animus' im Museum PS1 New York. Studienreise nach 'La Hague' atomare Wiederaufbereitungsanlage in Frankreich. Collagenkurs im Bildungshaus Rigi für 'annabelle' Leserinnen. Einladung zu einem Vortrag der Homöopathischen Gesellschaft nach Eisenach D.
- 2000 Collagenkurs im Bildungshaus Rigi, Weggis für 'annabelle' Leserinnen und Leser, wie auch mit Schwester Bettina Egger. Vortrag im Kulturverein Bad Ragaz. Vortrag für Deutsche Ärztegesellschaft in Celle D. Mai, Beteiligung an der Ausstellung 'Sieben Hügel', Berliner Festspiele im Walter Gropius Haus in Berlin. Lehrauftrag

an der Universität Bern, Abteilung ‚Bildende Kunst‘.

- 2001 Martin Kemp, Visualizations, the nature Book of Art and Science, Oxford University Press ISBN 0 19 856476 7. Lehrauftrag an der Universität Bern, Abteilung ‚Bildende Kunst‘. Lehrauftrag an der Schule für Gestaltung und Mediendesign F+F in Zürich. Illustrations- Aufträge für Greenpeace Jahresbericht mit Titelblatt und ein Hundebuch für den Verlag ‚Beobachter‘. Vorprojekt mit dem Bundesamt für Umwelt über geschädigte Insekten (das nie ausgeführt wurde). Herausgabe von Bildern durch ‚globalart shop‘ im Internet. Neu, Dozentin am Institut für Humanistische Kunsttherapie, Zürich. Studie von geschädigten Blattwanzen im Umfeld des Paul Scherrer-Instituts im Kanton Aargau. Gestaltung der offiziellen Foulards und Krawatten für die Expo 02 mit fabric Frontline. Nach der Herstellung von 76 Dessins, Beendigung der Zusammenarbeit mit ‚fabric Frontline‘ Zürich.
- 2002 Publikationen und Ausstellungen: Im US Magazin ‚Grand Street‘ New York, ‚Against Nature‘, Nr. 70 2002. Magazine ‚m. paradoxa‘, international, feminist art journal, Volume 9 2002. Drei Bilder in der Ausstellung ‚Genius of Genetics‘, in der St. Thomas Abbey in Brno, Tschechien und im Katalog der Ausstellung über das Werk Gregor Mendel. In der Ausstellung ‚consequences‘ in Oldham Art Gallery UK mit 24 Bildern vertreten, Einladungskarte und Plakat mit einem Bild von einer meiner Wanzen und ‚Life is beautiful‘ im ‚Tyne and Wear‘ Museum in Newcastle upon Tyne UK, mit einem Bild vertreten. ‚Heteroptera‘ englisch bei Scalo Zürich und bei Steidl Göttingen (2. Auflage) herausgekommen. August, Reise nach Dillingen in Bayern für eine Studie über den Gesundheitszustand von Blattwanzen im Umfeld des Atomkraftwerks Gundremmingen. Zwei Bilder in der Ausstellung ‚metamorphing‘ im Science Museum London.
- 2003 Ausstellung Kunsthaus Nürnberg. WWF Oberwallis druckt Postkarten mit 9 verschiedenen Aquarellen für den schweizerischen Abstimmungskampf ‚Strom ohne Atom‘ und die Galerie Graziosa Giger in Leuk, Schweiz zeigt in diesem Zusammenhang vom 8. Februar bis 15. März meine Arbeiten mit geschädigten Insekten aus dem Kanton Aargau. Die Broschüre der Initianten ‚Strom ohne Atom‘ zeigt ein Portrait über mich mit 9 anderen Frauen, die sich gegen Atom eingesetzt haben. Im April war ich zu einem Vortrag in Carlisle UK eingeladen. Die Tagung fand unter dem Titel: ‚Words and Picture, explaining science through art and writing‘ statt. Mein persönlicher Titel war ‚Art as a means of research‘. Anlässlich des Irak Krieges änderte ich ihn zu: ‚Silence makes guilty‘, man freute sich nicht. Das Buch ‚Bilderwissen‘ von Martin Kemp bei DuMont herausgekommen mit dem Artikel, den er über meine Arbeit im ‚nature‘ und im Buch ‚Visualization‘ publiziert hat. Oxford Companion publizierte das Buch ‚The History of Modern Science‘ mit einem Beitrag über meine Arbeit, als Bild wurde der ‚Harlequin Bug‘ aus Three Mile Island gedruckt. Ausstellung von 12 Laser-Jets im Landhaus, dem Stadthaus in Bregenz anlässlich des 25. Jahrestag zur Abstimmung und Verhinderung des Atomkraftwerks Zwentendorf in Österreich. Das Patek Philippe Magazin publizierte einen sechs seitigen Artikel und benutzte das Bild der Streifenwanze aus Rohr für den Cover.
- 2004 Einzelausstellungen in der Galerie Scalo in New York und Forum Schloss Platz Aarau Schweiz. Studienreise nach Süd Vietnam vom 22. Januar bis 22 Februar, Sammeln und Untersuchung von Blattwanzen in Gebieten, die während des Krieges mit den USA mit Agent Orange, Blue oder White besprüht worden waren. Beitrag im Magazin ‚The National Art Education Association USA, Titel: ‚Two Contemporary Artists and the Traditions of Natural History‘, ISSN 0039-3541, sowie ‚The Molecular Gaze‘, Art In The Genetic Age, von Suzanne Anker, Cold Spring

- Harbor Laboratory Press New York. ISBN 0 87969 – 697 – 4. Beitrag in der Ausstellung 'Flock & Fable im Chelsea Art Museum in New York City. Ausstellung mit meinen Seidenstoffen (fabric Frontline Zürich) und den original Aquarellen zu den Seidenstoffen im Hôtel de Ville, Yverdon-les-Bains, Schweiz. Weiterführung der Untersuchung im Umfeld das Atomkraftwerks Gundremmingen im August. Abbildungen mit Wanzen aus Chernobyl im Buch ‚Les Silences de Tschernobyl‘ Edition Autrement, Paris, F.
- 2005 Fertigstellung des Berichts Gundremmingen. Fertigstellung aller Bilder für den Bericht ‚Vietnam‘. Ausstellungen im Musée Suisse in Schwyz, Titel: ‚Tierisch nützlich. Züchten und Zähmen von Mensch, Tier und Natur‘ 9. April – 23. Oktober. Villa Steccius Landau, Deutschland, Titel: Flora und Fauna – Ein Laboratorium der Künste‘ 14. Mai – 26. Juni. Ausstellung in der Carlow Library in Carlow, Irland, Titel: ‚Heteroptera, Images of a mutating world‘ mit zusätzlichem Aquarellkurs. Den Aperitif spendete das Schweizer Konsulat. Sammeln von Wanzen in Carlow und Dundalk. Erstellung eines Berichtes mit 3 Aquarellen von Wanzen aus dem Stadtpark von Dundalk, das gegenüber der Atomaufbereitungsanlage Sellafield GB liegt. The Winnipeg Art Gallery, Winnipeg Kanada, Titel: ‚Bug City‘, 21. September – 8. Januar. Ausbildung als Coach in Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Eigene Homepage fertig gestellt: [www.wissenskunst.ch](http://www.wissenskunst.ch)
- 2006 Schulmaterial: ‚Sehen lernen durch Gestalten‘, Band 1 beim elk Verlag Winterthur erschienen. Vortrag und Ausstellung mit Bubble-Jets in Berlin am Symposium ‚20 Jahre Tschernobyl‘. Beteiligung mit 12 Aquarellen in der Ausstellung im Centro Communal in Barcelona zum Thema 20 Jahre Tschernobyl mit dem Titel: Érase una vez Chernóbil. Zwei Bilder mit mutierten Laborfliegen in der Ausstellung über Gregor Mendel ‚Planting the Seeds of Genetics‘, die in den USA tourt und im Field Museum in Chicago beginnt. Text im Buch ‚Die Augen meiner Augen sind geöffnet‘ ‚Erfahrungen der Dankbarkeit‘. Eine Hommage an David Steindl-Rast (Lindisfarne Fellow) im Herder Verlag. Text und Bilder in der Zeitschrift ‚natur und mensch‘ vom Rheinaubund. Ausstellung in der Ronna and Eric Hoffman Gallery of contemporary Art, im Lewis and Clark College in Portland, Oregon, USA. In der Ausstellung ‚Artists and Specimens‘ waren alle Aquarelle aus den USA ausgestellt und im Katalog sind der Cover und zwei Abbildungen von mir.
- 2007 Ausstellung ‚This will not happen without you‘ im Zusammenhang dem Jubiläum von Locus+ Newcastle in England, John Hansard Gallery, South-ampton, Hatton Gallery, University of Newcastle und in Irland, Interface, University of Ulster, Belfast. Doppelseite im gleichnamigen Katalog. Tod meiner Mutter Warja Honegger-Lavater 1913 – 2007 ein wunderbare Künstlerin und Erfinderin. Einladungen für Vorträge und Unterricht an das Sarah Lawrence College, USA und an die University Yale, USA. Auftrag für Migros. Cover und drei Seiten im Magazin ‚Cabinet‘ und Backcover im ‚Daylight‘ magazine. Biographie im Buch, ‚schön schräg‘ von Franziska Schläpfer, Diederichs Verlag. Beteiligung an der Ausstellung des Kunstverein Wolfsburg, ‚Green Dreams‘. Erscheinen meines Lehrmittels für die Oberstufe, ‚Sehen lernen durch Gestalten‘ Teil 2 und ‚Bildende Kunst im 20 Jahrhundert‘, Teil 1 im elk Verlag Winterthur. 2 Bilder in der Ausstellung ‚Gregor Mendel‘, ‚Planting the Seeds of Genetics‘, National Museum of Health and Medicine Washington, D.C., Center of Science and Industry, Columbus, Ohio (Oct. 13-Jan. 6, 2008); Memphis Museums (Feb. 2-April 27, 2008); and the Academy of Natural Sciences at Villanova University, Philadelphia (May 24-Sept. 28, 2008). Beginn der Feldstudie im Entlebuch, Kanton Luzern, sammeln von Blattwanzen in Bezug auf die Atomkraftwerke Gösgen und Leibstadt und Beznau. Beitrag auf der Internetseite: <http://www.speciesoforigin.org/links.jsp>
- 2008 Ausstellung des Kunstverein Wolfsburg, ‚Green Dreams‘ in Berlin. Bildbeitrag in

- der Zeitschrift ‚Gesundheitstip‘ über die Gefahren der Atomkraftwerke.  
 Zweistündiges Interview mit <http://rebell.tv>. Bildbeitrag in ‚Encyclopedia of Human-Animal Relationships, Greenwood Press, USA. Herausgabe meiner wissenschaftlichen Daten in ‚Chemistry & Biodiversity, Verlag Helvetica Chimica ACTA auf englisch und auf Deutsch (499 – 539) mit dem Titel; ‚Malformation of True Bug (Heteroptera): a Phenotype Field Study on the Possible Influence of Artificial Low-Level Radioactivity‘. 2. Auftrag für Migros. Unterricht, Collagenkurs für metapuls, und letzter Farbenlehrekurs für das IHK, Institut für humanistische Kunsttherapie und Beendigung des Lehrauftrages. Als Mitglied, Vortrag im Rahmen des ‚Lindisfarne‘ Symposium ‚Art and Science‘ in Santa Fe, USA im August. Artikel in ‚Morning News‘ online Magazin mit dem Titel: ‚Fallout Alarm‘. Einladung zur Sendung ‚Sternstunde Philosophie‘, am 19. Oktober in SF 1. Beitrag im Projekt ‚Updating Germany‘ an der Biennale in Venedig. Buch über meine Seidenstoffe mit ‚fabric Frontline‘ bei Scheidegger und Spiess ‚Art on Silk‘, Zürich, ISBN 978-3-85881-203-2 herausgekommen. Bericht in ‚The Morning News‘ von Rosecrans Baldwin. Ausstellung in der Kunstkammer Gartow, Bilder einer mutierenden Welt. 31. 10. bis 26. 11.
- 2009 Weiterarbeit an der Studie ‚Entlebuch‘ und Ausstellung in der Galerie Susanna Rüegg Zürich, 27. August – 3- Oktober.  
 Bilder publiziert in: , Sabine E. Wildevuur ‚Invisible Vision‘ Could Science learn from the Arts? Nederlands Tijdschrift voor Geneeskunde, Bohn Stafleu von Loghum  
 Sowie in den Zeitschriften, ‚Art World‘, ‚Schweizer Illustrierte‘, Beobachter und ‚Eb Kurs‘, der kantonalen Berufsschulen. Besprechung meiner Arbeit im ‚Strahlentelex‘ 2. April, Nr. 534-535.
- 2010 Weiterarbeit an den Studien ‚Entlebuch‘, ‚Paul Scherrer Institut‘ und ‚Aargau‘. Beendigung meiner Feldstudie von 2004 über den Zustand der Blattwanzen in früheren Agent Orange Spraygebiet in Süd Vietnam. Interview mit Sergio Boschele, Radiosender ‚Radio Kanal‘.  
 Bilder publiziert in: Hugh Raffles, A Conjoined Fate, Orion Magazine, January 2010 ‚Grünzeit Zürich‘, ‚Natürlich Leben‘ und ‚Energie Express‘. Ausserdem in folgenden Büchern: Petersen, Anne Ring, ‚Contemporary Painting in Context‘, Verlag Museum Tusculanum Press und 42 Seiten über meine Arbeit im Buch ‚Insectopedia‘ von Hugh Raffles, Pantheon Books, New York. Ausstellung bei ‚swissnex‘ in San Francisco vom 7. – 16. April. Unterricht an der California State University, Monterrey Bay in der Klasse der naturwissenschaftlichen Illustratoren.  
 Collagenkurs anlässlich des Symposiums ‚Inseln im Chaos‘ mit Joana Macy. Beitrag im US Magazin ‚WIRED‘, Koreanischem Magazin ‚WIRED‘ und im italienischen Magazin ‚WIRED‘. Ein Bild im Buch ‚Art + Science‘ von Stephen Wilson, Publisher Thames & Hudson, ISBN 9780500238684. 4 Bilder in der Ausstellung ‚Kafe Endlager‘ Stuttgart und ein Bild im Katalog. Ausstellung ‚Zur Nachahmung empfohlen‘ in Berlin und Gartow. Interview mit Arte TV. 30.08.2010. Ausstellung anlässlich des 19. Weltkongresses von IPPNW in Basel ‚nuclear abolition: for a future!‘. Cover und mehrseitiger Beitrag im neuen Magazin ‚Underscore‘ Nr. 2, Singapur. 20 Bubble-Jets am Ars Electronica Festival. Diese Bilder werden bis Ende 2011 im Ars Electronica Museum gezeigt mit dem Titel, ‚Seh – Forschung‘. Der Musiker Dave Philips publizierte das Bild der mutierten Drosophila subobscura, genannt ‚quasimodo‘ von 1967 auf dem Plattencover seiner neuen CD mit dem Titel ‚mutations‘. Radiointerview mit Radio Österreich1. Zwei Aquarelle aus der Sammlung der Graphik Sammlung ETH wurden in der Graphik Sammlung ETH in der Ausstellung ‚Der Natur‘ gezeigt, 18. 08. – 15. 10.
- 2011 Bilder in der Zeitschrift ‚Schule konkret‘ ext Fritz Wassmann. 3. Februar Vortrag in

- der Lascaux-Fondation, Brütisellen. Atelier – Vortrag für ‚Kunstwelten‘ Küssnacht. Radio Interview mit Deutschlandfunk am 26. April zur Katastrophe in Chernobyl. Ausstellung in ‚Les Complices‘ Zürich ‚Bilder einer mutierenden Welt‘, Kuratorin Alice Cantaluppi, 05. Mai – 6. Juni. Beitrag im Buch Klima/Kunst/ Forschung, Herausgeber Friederich von Borries, Merve Verlag Berlin. Am 11. Juli Vortrag an der Architectural Association in London Bedford Square 36 zum Thema ‚Unknown Fields, Chernobyl‘, [www.unknownfieldsdivision.com](http://www.unknownfieldsdivision.com) und [tomorrows thoughts today.com](http://tomorrows.thoughts.today.com). Es wurde während dem Vortrag ein Film gedreht. Künstlerin des Monats in ‚Le Monde diplomatique‘ August 2011. Bild in der UDEO- Zytig. Weiterführung der Studien mit Wanzen im Entlebuch mit 10 neuen Standorten, den Orten wo die Familien mit den toten Säuglingen von 2008 und 2011 leben. 13. Oktober Vortrag als Mitglied der Lindisfarne Association, zum Thema ‚Spirituality of Art and Wissenskunst‘ in ‚Seven Pillars Academy‘ in New Lebanon, New York. Mein Artikel ‚Leaf Bugs, Radioactivity and Art‘, der 2002 in n.paradoxa erschienen ist wird im Internet publiziert.
- 2012 Ausstellung ‚Zur Nachahmung empfohlen‘ in Mumbai und Neu Dehli. Februar Herstellung einer Lithographie mit dem Winterlindenblatt aus Gartow für Locus+, New Castle upon Tyne. Ausstellung in der Villa Rot, Deutschland 25. März bis 17. Juni, ‚Jäger und Gejagte, Insekten in der Gegenwartskunst‘. 15. Mai, Vortrag im Salon, Verein Cultural Media Studies und netzhdk, Titel: Aufklärung in Bildern. Von Wanzen, Mutationen und Atomkraftwerken [www.culturalmediastudies.ch](http://www.culturalmediastudies.ch). 9. Mai, Vortrag ‚Illustrators Lunch‘ Scientific Visualization an der Zürcher Hochschule der Künste. Aufnahme durch Robert Del Tredici in die ‚Atomic Photographers Guild‘ und Ausstellung im ‚Rocky Flats Cold War Museum‘, Lindisfarne meeting in ‚Seven Pillars Academy‘ in New Lebanon, New York und Ende der Aera Lindisfarne. William I. Thompson kann nicht mehr weitermachen (<http://www.wildriverreview.com/Memoir/Farewell-Address/William-Irwin-Thompson>). Vertreten mit einem Print. Portrait in Zeitlupe, Magazin der Pro Senectute, Schweiz. Bekanntschaft mit der Tänzerin Nunu Kong aus Shanghai, die eine Choreographie auf Grund meiner Wanzenbilder gemacht hat. Ausstellung ‚ZUR NACHAHMUNG EMPFOHLEN!‘ in Peking. Sammlerin der Mutanten, greenpeace magazin 4/13. Gerald Hüther, Die neue Wissenschaft der Verbundenheit, Auf dem Weg zu einem neuen Selbst- und Weltverständnis, Earnest&Algernon,
- 2013 Schreiben meines Buches ‚Die Macht der schwachen Strahlung‘. Verleger Christian Pfluger der Zeitschrift Zeitpunkt, in Solothurn, mit Hilfe von Walter Keller. Herausgabe über meine Arbeit im Collagenkurs mit meiner langjährigen Gruppe in Ronco, Tessin und im Herbst in Zürich in meinem Atelier. Weiterführung der Entlebuch Studie, nach dem wieder ein Kind Schöpfheim gestorben ist. Meine Körperarbeit mit Marianne Ehrat, die wunderbare Sensing Awareness Stunden leitete ist leider zu Ende, sie hört altershalber auf. Dafür arbeite ich mit Ming-Lu aus Taiwan, er ist Tai Chi Lehrer. Internet Magazin Zentral+ machte ein Interview mit (4.Nov) und am 7. November Life Interview mit Radio Sunshine. Ausstellungsbeteiligung in der Art Science Gallery, Austin Texas mit dem Titel ECLOSION. Es wurde ein Katalog herausgegeben.
- 2014 Artikel in: Frauen Forum, Schweiz, Autorin Käthi Koenig. Smithsonian Magazine schreibt einen Artikel und zeigen 10 Bilder (<http://www.smithsonianmag.com/arts-culture/chernobyls-bugs-art-and-science-life-after-nuclear-fallout-180951231/?no-cache>) im Magazin ‚nautilus‘ machte ein Interview und einen Artikel im Print Magazine. ([http://nautil.us/issue/14/mutation/ingenious-cornelia-hesse\\_honegger](http://nautil.us/issue/14/mutation/ingenious-cornelia-hesse_honegger)). Krawatten mit meinen Dessins sind ausgestellt im Landesmuseum Zürich 19.

- September 2014 – 18. Januar 2015 und im Museum für Gestaltung Zürich - 100 Jahre Schweizer Design 27. September – 8. Februar 2015. Ausstellung ‚Arche Noah‘ im Museum Ostwall im Dortmunder U, 15. November 2014 - 11. April 2015. Die Ausstellung ‚ZUR NACHAHMUNG EMPFOHLEN!‘ wird aus Mitteln der Internationalen\_Klima\_Initiative (IKI) in Lima im Metropol-Museum gezeigt. Eröffnung ab 28. Oktober 2014. 14 Ausgestellte Bilder in der Ausstellung ‚Arche Noah, Über Tier und Mensch in der Kunst‘, Museum Ostwall im Dortmunder U, 15. November 2014 – 12. April 2015.
- 2015 Vortrag in privatem Rahmen am 24. Krawatten sind in der Ausstellung ‚Krawatte‘ ausgestellt. Die Krawatte mit den Marienkäfer steht als Beispiel für das 20. Jahrhundert. Seidenstoffe mit Blumendesign sind im Juni im Bellerive Museum Zürich ausgestellt. Januar. Text und Bilder im ‚Heft 08‘ für Lehrerinnen und Lehrer für Bildnerische Gestaltung in der Schweiz. Portrait in ‚Cercle Conversations & Images, No 3, Insects. Vortrag im Gemeindezentrum Zumikon und Ausstellung in der Milchhütte Zumikon vom 7. – 17. Mai. Führung durch die Ausstellung mit drei Schulklassen und Anleitung am Nachmittag beim Zeichnen einer Wanze. Nuclear Future Free Award (Education) 2015. „Sehen lernen durch Gestalten“ im Deutschen Kohlverlag, herausgekommen. Text über meine Arbeit erschienen in: Die strahlende Wahrheit, vom Wesen der Atomkraft, rüffer&rub, ISBN 978-3-907625-77-4
- 2016 Tod des Vaters Gottfried Honegger am 17. Januar. 17. Februar ein Feature über ich von Christine Nagel im Deutschlandfunk. Im Schweizer Radio kann es ab November unter <http://www.srf.ch/kultur/kunst/eine-malerin-zeigt-was-radioaktivitaet-mit-insekten-macht> heruntergeladen werden. Einladung nach Freiburg im Preissgau zu einem Symposium mit ‚Laureates‘ von verschiedenen Preisen (5th International Convention of Environment Laureates). Herausgabe des Buches ‚Die Macht der schwachen Strahlung‘ Was uns die Atomwirtschaft verschweigt im Zeitpunkt Verlag, Buchvernissage war qm 16. März. Vortrag im Bunker in Hamburg. Ausstellung in der Kunsthalle Wilhelmshaven mit dem Tele ‚Gefährdete Pracht‘, 18. 09. – 04. 12 2016. Reise nach Japan vom 20 September bis 15 Oktober. Sammeln von Wanzen im Umfeld der 20 Km Sperrzone und der Stadt Fukushima. Einladung an das Symposium Citizen-Scientist International Symposium on Radiation Protection (abbreviated as CSRP) 7. – 10. Oktober in Nihonmatsu. Ich hatte den ersten Vortrag am Abend des 7. Oktobers. Ein Bild im Buch ‚The nuclear Culture Source Book, Ele Carpenter, black dog publishing. Eröffnung der eigenen facebook Seite. Vorträge bei der ‚Grünen Partei‘ in Will, St. Gallen und bei den Kernfrauen in Benken, Zürich. Artikel in ‚Surprise‘ mit Titelbild im September.
- 2017 Vortrag auf Einladung der Entomologischen Gesellschaft Zürich am Freitag, den 13. Januar. Anzeige im Internet bei 20 Minuten. Einladung nach Freiburg im Preissgau zu einem Symposium mit ‚Laureates‘ von verschiedenen Preisen (6th International Convention of Environment Laureates). Ausstelleun ind der Vögele Stiftung, ‚alles zur Zeit‘. 21.5. – 24. 9. 2017. (<http://www.20min.ch/wissen/news/story/Wie-Radioaktivitaet-aus-Insekten-Mutanten-macht-21876297>).
- 2018 Einladung nach Freiburg im Breissgau zu einem Symposium mit ‚Laurates‘ von verschiedenen Preisen (7th International Convention of Environment Laureates). Vortrag im Rahmen der ‚Konferenz zur Visualisierung von Information 21. April 2018 – see Conference, Schlachthof Wiesbaden. 22. April 2018 – see Camp, Scholz & Volkmer Campus. Ausstellung: ‚Herausgabe der Publikation Morphological Abnormalities in True Bugs (Heteroptera) near Swiss

- Nuclear Power Stations von Alfred Körblein und Cornelia Hesse-Honegger in Chemistry&Biodiversity. No Mans's Land', Mudam Luxembourg, Musée d'Art Moderne, 28. 04. 2018 – 02. 09. 2018. Vortrag für NWA Aargau, Schweiz. September, Gruppenausstellung im Alten Schlachthof in Sigmaringen, "natura morta – still a/live" vom 24. September – 21. Oktober. Artikel im Journal Scientific Illustration.
- 2019 Zwei Zikaden aus Fukushima sind auf den Cover von PSR news. Vortrag bei ADES (Ass. pour le Développement de l'Energie Solaire Suisse – Madagascar) 1. August. Arbeiten mit Besuchern mit dem Viseur, im Rahmen des Poesie Sommers im Schloss Hallwyl, Kanton Aargau. 3. April – 9. Juni Ausstellung in Lothringer13 Halle in München. Titel: Littel Boy's Luminous Legacies, new, clear, atomic narratives. 9. Juni Einladung für ein Podiumsgespräch in der Ausstellung. Ein Bild im Buch von Michael Fischer, Atomfieber. Das Buch zur Ausstellung 'No man's land, l'homme a-t-il encore sa place, kam bei CQFD heraus mit einem Text von mir.
- 2020 Feral Atlas, Maps of the Anthropocene, The More-than-Human Anthropocene. Aarhus University, Beauty and danger Bugs, "Lying on a Daily Basis," artist's statement accompanying images in the entry "Downwind". GroundWork Gallery, 17 Purfleet Street, King's-Lynn, Norfolk PE30, 13 März bis 30. Oktober. Ausstellung Gluri Suter Huus, Wettingen, Schöne Heile Welt, 16. August bis 20. September. Zeichnung von mutierten Drosophila subobscura Köpfen, Quasimodo, im Buch 'Gegenwissen', intercom Verlag, eine Arbeit der ETH Zürich und ZHDK Zürich.
- 2021 Publikationen: Jean Miche Durafour, Tchernobyliana, VRIN 2021, Hans Dickel, Zeichnen seit 1960, Drawing in the Expanded Field, edition metzel. Bilder in der Ausstellung in der Galerie Renée Ziegler, Zürich. Bilder im Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Kunsthaus Zürich mit dem Titel Earth Beats (08. 10. 2021 – 06. 02. 2022). Plakat und Kunstpostkarte zur Diskussionsrunde Earth Talk' und Ausstellung gedruckt. Ehrung durch den französischen Staat mit dem 'Chevalier de l'ordre des art et des lettres am 22. Juli 2021 für die Übergabe (es war eher Raub) eines grossen Konvoluts von Werken von Gottfried Honegger. Schenkung von 12 'Bubble Jets' von Hildegard Breiner an INATURA in Dornbirn, Österreich, aus der Ausstellung im Landhaus Bregenz anlässlich des 25. Jahrestag zur Abstimmung und Verhinderung des Atomkraftwerks Zwentendorf in Österreich.